



2/2021

KITA

IN DEUTSCHLAND UND WELTWEIT



STERNSINGEN
GEMEINSAM
GUTES TUN!



DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

→ KINDER HELFEN KINDERN
Selbstwirksamkeit wecken
und Solidarität fördern

→ MIT STERN UND KRONE
Impulse, Geschichten und
Spiele rund ums Sternsingen

Inhalt



EINFÜHRUNG

Vorwort	3
.....	
Die Sternsinger kommen zu uns	4
So bereitet sich die Kita vor	
.....	
Wir gehen Sternsingen	5
Gemeinsam Segen bringen	
.....	
Was ist Sternsingen?	6
Ihr Ansatz für den Kita-Alltag	
.....	

PRAXIS UND SPIRITUALITÄT

Morgenkreis	8
.....	
Bibelgeschichte	10
Die Heiligen Drei Könige mal anders	
.....	
Symbolik & Praxis	12
Gottes Segen in uns allen	
.....	
Die Sternsinger-Entdecker-Kiste	14
So geht Sternsingen!	
.....	

In dieser Ausgabe bringen wir Ihnen und den Kindern Ihrer Kita das Sternsingen näher. Wir erklären auf kindgerechte Weise das christliche Brauchtum des Sternsingers und die Bedeutung von Nächstenliebe. Außerdem geht es um die Selbstwirksamkeit der Kinder, um die Erfahrung von Solidarität und die Freude daran, gemeinsam Gutes zu tun. Diese Werte finden sich übrigens in allen Religionen, und so ist selbstverständlich jedes Kind eingeladen, am Sternsingen teilzunehmen.

Die folgenden Bausteine sind flexibel einsetzbar

- Worauf müssen Sie achten, wenn Sie Besuch von den Sternsängern bekommen oder selbst Sternsingen gehen möchten?
- Was sind die wichtigsten Inhalte und Symbole des Sternsingers und wie bringen Sie diese den verschiedenen Altersgruppen näher?
- Wie kann das Sternsingen dazu beitragen, das Gefühl der Selbstwirksamkeit zu wecken und zu stärken?

Warum Selbstwirksamkeit so wichtig ist

- Eigene Erfolgserlebnisse: die persönliche Erfahrung, etwas erreicht zu haben
- Stellvertretende Erfahrung: entsprechende Erfahrungen bei anderen Menschen beobachten
- Ermutigung durch andere: „Ich weiß, dass du das kannst!“
- Emotionale Erregung: Begreifen emotionaler und situationsbedingter Reaktionen wie Anspannung, Angst, Nervosität und wie man mit diesen Gefühlen sinnvoll umgehen kann

KONTAKT

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.
Stephanstraße 35 · 52064 Aachen
Telefon 0241.44 61-0 · Fax 0241.44 61-15
redaktion@sternsinger.de
www.sternsinger.de

Ihre Ansprechpartner zum Sternsingen
finden Sie auf unserer Internetseite:
www.sternsinger.de/kontakt

BESTELLUNGEN

Mail: bestellung@sternsinger.de
Telefon: 0241. 44 61-44
Fax: 0241. 44 61-88
Online-Shop: shop.sternsinger.de
Best.-Nr. 106221

IMPRESSUM

Herausgeber
Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.

Redaktion
Andreas Gloge (Konzept & Text), Karl Georg Cadenbach

Gestaltung
Anne Theß

Fotos
Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ (Anne Ackermann: 16;
Martin Steffen: 3, 7, 12, 14u.; Benne Ochs: Titel, 5, 6, 13;
Stefanie Wilhelm: 15)

Illustrationen
Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ (Reclamebüro,
Gabriele Pohl: 8, 9o.); Jens Dobbers: 2, 4, 7, 9u., 12, 16

Herstellung
evia Services KG

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel und dem EU-Ecolabel, klimaneutral hergestellt

SPENDEN

Bitte überweisen Sie Ihre Spenden auf folgendes Konto:

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.
Pax-Bank eG
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX



Das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ hat das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen.

Ein Zeichen für Vertrauen.





Liebe Kita-Leitung, liebe Erzieherinnen und Erzieher,

jedes Jahr um den 6. Januar machen sich rund 300.000 Kinder und Jugendliche in allen Pfarrgemeinden Deutschlands auf den Weg und setzen sich für andere Kinder ein: Sie gehen als Boten Gottes zu den Menschen und bringen Gottes Segen für das kommende Jahr.

Das Sternsingen ist mehr als ein religiöser Brauch: Es ist die weltgrößte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Sie weist auf Ungerechtigkeiten in unserer Welt hin und lädt ein, sich aktiv für eine gerechtere und friedlichere Welt einzusetzen. Durch die Sternsingeraktion wird Segen wirklich erlebbar: anderen Gutes wünschen und Gutes tun.

Diese Erfahrungen sind natürlich auch Thema in der Kindertagesstätte. Denn Gemeinschaft, Gerechtigkeit und Solidarität sind wesentliche Eckpfeiler im frühkindlichen Lernen und Aufwachsen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und gute Entdeckungen!

Ihr

Pfarrer Dirk Bingener

Präsident Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

DIE STERNSINGER KOMMEN ZU UNS

Haben sich die Sternsinger bei Ihnen angekündigt?
Bekommen Sie demnächst Besuch von
vielen kleinen Königinnen und Königen?
Wir helfen Ihnen, sich mit Ihren
Kita-Kindern vorzubereiten.



Hier unsere Checkliste

1 Erklären Sie Ihren Kindern vorab, was das Sternsingen ist. Zeigen Sie Ihnen Fotos, Videos und andere Dinge, die Sie in diesem Heft kennenlernen. Weitere Informationen für Kinder finden Sie in unserem kostenlosen Sternsinger-Magazin:

Sternsinger-Magazin „So geht Sternsingen“

Krone, Kreide, Spendendose: Was braucht man zum Sternsingen? Wer waren die Heiligen Drei Könige? Was schreiben Sternsinger an die Türen und was passiert mit den Spenden, die sie sammeln? All das und mehr erklären wir kindgerecht auf 24 Seiten in diesem Heft.



SHOP

shop.sternsinger.de

Broschüre, DIN A4, kostenlos
Bestellnummer: 101519
Download: www.sternsingen.de/kita/sternsingen

2 Informieren Sie sich, wann und an welchem Tag die Sternsinger kommen. Dann müssen Sie nicht den ganzen Tag warten und können dafür sorgen, dass nicht zufällig gerade gebastelt, geschlafen oder gegessen wird.

3 Fragen Sie auch nach dem Lied, das die angekündigte Sternsingergruppe singen wird – und üben Sie es im Vorfeld. So können Sie alle gemeinsam singen, das wäre für alle Beteiligten ein toller Moment.

4 Nehmen Sie sich Zeit, wenn die Sternsinger da sind – aber geben Sie auch zu verstehen, dass ein Lied, drei Sternsingersprüche und dann noch der Sternträger für alle Seiten etwas viel Programm sein können.

5 Hören Sie in Ruhe zu und lassen Sie die kleinen Könige ihren Segen sprechen. Kommentieren Sie den Segen für Ihre Kita-Kinder und erklären Sie allen, was der Segen bedeutet und warum er für uns wichtig ist.

6 Wenn Sie den Sternsingern für Ihren Besuch danken und eine kleine Freude bereiten möchten, kaufen Sie vorab ein paar Süßigkeiten, die sich gut aufteilen lassen – zum Beispiel einzeln verpackte Schokoriegel. Kaufen Sie lieber zuviel als zuwenig, denn eine Sternsingergruppe besteht nicht nur aus Caspar, Melchior und Balthasar. Und vielleicht möchten Ihre Kita-Kinder ja auch etwas abhaben.

7 Überlegen Sie sich vorher genau, wieviel Sie als Einrichtung spenden können und wollen. Legen Sie die passende Summe am besten vorher bereit. Wenn Sie den Kindern nur Süßigkeiten geben wollen, ist das natürlich auch in Ordnung.

8 Sobald die Sternsinger wieder gegangen sind, nehmen Sie sich eine Viertelstunde Zeit, um mit Ihrer Gruppe zu besprechen, wer eben zu Besuch war und was genau passiert ist.

WIR GEHEN STERNSINGEN

Sie wollen Sternsingen gehen, aber überlegen noch, wie Sie die Altersklassen und Wege unter einen Hut bekommen? Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung!



Hier unsere Checkliste

- 1** Erklären Sie den Kindern mit den Informationen und Anregungen aus diesem Heft, was das Sternsingen ist, und fragen Sie, wer mitmachen möchte. Informieren Sie dann die Eltern über die Wünsche der Kinder. Für alle U3-Kinder bietet sich an, einfach innerhalb Ihrer Einrichtung eine andere Gruppe zu besuchen, um die jüngeren Kinder zu integrieren und so niederschwellig für das Sternsingen zu sensibilisieren.
- 2** Laden Sie die Eltern zu einem kurzen Nachmittagsgespräch ein und schauen Sie, wer beim Sternsingen mitgehen möchte. Planen und veranstalten Sie dann mit Eltern und Kindern die inhaltliche Vorbereitung auf das Thema und den Ablauf der Aktion.
- 3** Nehmen Sie unbedingt offiziell Kontakt mit der örtlichen Pfarrgemeinde auf und besprechen Sie, dass Sie mit den Kindern gerne einige Straßen und Orte in der Nachbarschaft Ihrer Einrichtung besuchen möchten.
- 4** Informieren Sie sich über die aktuellen Kontaktregeln in Bezug auf Corona und das geltende Hygienekonzept. Hier halten wir Sie aktuell auf dem Laufenden: www.sternsinger.de/corona
- 5** Stellen Sie gemeinsam mit Eltern und Kindern Ihre ganz persönliche Sternsinger-Ausstattung zusammen. Anleitungen für selbstgemachte Kronen, Sterne und Gewänder finden Sie auf unserer Webseite. Spendendosen, Kronen, Kreide, Segensaufkleber, Segensbändchen und Vieles mehr können Sie je nach Bedarf bei uns im Sternsinger-Shop bestellen: shop.sternsinger.de Oder fragen Sie in Ihrer Pfarrgemeinde nach, ob sie Ihnen die Sternsinger-Ausstattung für einen Tag zur Verfügung stellen kann.
- 6** Üben Sie mit den Kindern nicht mehr als einen Hausbesuchstext und ein Lied ein. Beides können Sie täglich im oder nach dem Morgenkreis üben. Mehr dazu auf: www.sternsinger.de/kita/sternsingen
- 7** Veranstalten Sie nach der Aktion gemeinsam mit den Eltern eine kleine Dankfeier. Zeigen Sie den Kindern auf, wie toll sie mitgemacht haben. Jedes Kind und jede Begleitung sollte zudem eine Sternsinger-Urkunde erhalten. Die Urkunden gibt's kostenlos im Sternsinger-Shop oder zum Download: www.sternsinger.de/kita/sternsingen

So funktioniert Ihre Planung

Für das Gelingen der Sternsingeraktion braucht es eine gute Planung. Wichtig ist vor allem, dass Sie ihr lokales Pfarrbüro einbeziehen. Rufen Sie dort einfach an. Natürlich helfen auch wir Ihnen bei allen Fragen gern weiter:

 www.sternsinger.de/kontakt

 0241. 44 61-14

 info@sternsinger.de

Viele Fragen und Antworten rund um die Sternsingeraktion finden Sie hier: www.sternsinger.de/faq



WAS IST STERNSINGEN?

Hintergründe und Methodik im Kita-Alltag

„**K**inder helfen Kindern“ und „Segen bringen, Segen sein“: Diese zwei Slogans erfassen den Kern der Aktion Dreikönigssingen. Denn Kinder, die sich als Könige kleiden, ziehen in der Zeit um den Dreikönigstag am 6. Januar von Haus zu Haus und bringen den Segen für das neue Jahr. Dabei sammeln sie Spenden für notleidende Kinder in anderen Ländern. Getragen wird die Aktion Dreikönigssingen in Deutschland vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).



Aufgepasst!

Die Sternsingeraktion heißt eigentlich Aktion Dreikönigssingen. Beide Begriffe sind richtig und beschreiben dasselbe.

Im Folgenden gehen wir kurz auf die Ursprünge des Sternsingens ein. Und wir zeigen, wie Kita-Kinder durch die vielfältigen Erfahrungen beim Sternsingen profitieren können. Mit unseren Praxis-Bausteinen sollen sich die Kernelemente des Sternsingens anhand der drei Kompetenzbereiche des Globalen Lernens vermitteln lassen:

- Erkennen
- Bewerten
- Handeln

Entsprechend diesen Kriterien wurde diese Ausgabe konzipiert, damit Kinder lernen, das Phänomen „Einander helfen“ zu verstehen (Erkennen), persönliche Einstellungen und Haltungen zu entwickeln (Bewerten), und lernen, sich nach ihren

Möglichkeiten für soziale Gerechtigkeit und ein Zusammenleben mit christlichen Werten einzusetzen (Handeln).

Sternsingen: gemeinsam Gutes tun

Erlebnispädagogische Ansätze knüpfen bei den Kindern und ihrer Lebenswelt an. In diesem Sinne stärkt die Sternsingeraktion auf ganz persönlicher Ebene die Selbstwahrnehmung und das Selbstwirksamkeitsgefühl: Die Kinder erleben in der Kindertagesstätte ein besonderes Gemeinschaftsgefühl, denn sie alle (unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, Religion) können sich als Gruppe gemeinsam vorbereiten. Es wird gebastelt und gesungen. Die Kinder kleiden sich königlich und farbenfroh. Sie bringen den Segen zu den Nachbarn und sammeln Spenden für einen guten Zweck: um anderen Kindern zu helfen.

Um den Kindern die Zielsetzung der Aktion zu vermitteln, stehen jährlich neue kostenfreie Bildungsmaterialien für die pastorale und katechetische Arbeit sowie liturgische Handreichungen bereit. Durch diese Bildungsmedien erhalten die Sternsinger wichtige Impulse. Sie informieren über die Situation von Kindern in anderen Ländern und zeigen beispielhaft, was christliche Solidarität bedeutet – und was sie bewirkt. Die Struktur des Sternsingens als Ritual schafft Kindern Zugänge zu religiösen und theologischen Bedeutungsmustern.



Hintergründe Wie alles anfing

Der Brauch des Sternsingens geht auf die biblischen Sterndeuter aus dem Morgenland zurück, die dem Stern am Himmel folgten und zur Krippe kamen, um dem Jesuskind Geschenke zu bringen. Davon berichtet das Matthäusevangelium (Kapitel 2, Verse 1-12). Im Mittelalter wurden diese Sterndeuter zu Königen umgedeutet. Spenden sammelten die Sternsinger aber erst ab dem 16. Jahrhundert: Als Könige verkleidet zogen Jungen und Männer von Haus zu Haus, sangen Lieder und baten um Gaben für sich und die eigenen Familien. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts geriet der Brauch dann langsam in Vergessenheit.

Für die Entwicklung des Kindermissionswerks und der Sternsingeraktion ist ein 15-jähriges Mädchen aus dem 19. Jahrhundert ganz entscheidend: **Auguste von Sartorius**, die Tochter einer wohlhabenden Familie aus Aachen. Auguste hatte von hungernden Kindern in armen Ländern gehört und von einem Kindermissionswerk, das in Nancy (Frankreich) gegründet worden war. Die Idee dahinter – Kinder helfen Kindern – gefiel ihr so gut, dass sie begann, Geld unter ihren Freundinnen und Freunden zu sammeln, um es nach Frankreich zu schicken. Im Jahr 1846 wurde auf Augustes Initiative in Aachen der „Verein der heiligen Kindheit“ gegründet. Und daraus entstand viele Jahre später das heutige Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘.

→ Mehr zu Auguste und ein kurzes, kindgerechtes Video finden Sie hier: www.sternsinger.de/kita/sternsingen

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Tradition des Sternsingens durch das Kindermissionswerk wiederbelebt. Tausende Kinder wurden landesweit als Sternsinger ausgesandt, um Spenden für Kinder in ärmeren Ländern zu sammeln. 1961 kam der BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) als Partner dazu. Mittlerweile sind bundesweit jedes Jahr rund 300.000 Kinder und Jugendliche als Sternsinger im Einsatz. Sie segnen nicht nur Wohnhäuser, sondern besuchen und segnen zum Beispiel auch den Sitz des Bundespräsidenten und das Bundeskanzleramt.

→ Mehr zum Segen auf den Seiten 12 und 13

Auguste von Sartorius:
die Gründerin des
Kindermissionswerks



Erfolge Von Kindern für Kinder

- › International ist die Sternsingeraktion mittlerweile die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.
- › Etwa 300.000 Mädchen und Jungen sowie 90.000 jugendliche und erwachsene Begleitpersonen sind in Deutschland alljährlich dabei.
- › Bei der Aktion 2020 sammelten die Sternsinger rund 50 Millionen Euro. Mit diesen und anderen Spendengeldern fördert das Kindermissionswerk Hilfsprojekte in rund 100 Ländern weltweit.
- › Seit Beginn der Aktion 1959 wurden rund 1,19 Mrd. Euro für etwa 75.600 Projekte in der Einen Welt gesammelt.
- › Das Sternsingen wurde 2015 in das immaterielle UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen – eine besondere Wertschätzung dieser lebendigen Tradition.





MORGENKREIS

Im Morgenkreis werden die Kinder wie jeden Tag mit Namen begrüßt und willkommen geheißen. Danach leitet die Gruppenleitung (GL) das Thema „Sternsingen“ ein.

Was Sie brauchen

- gemütlicher Sitzkreis mit Kissen oder Decken
- Abspielmöglichkeit für Musik/Video
- Weihrauch*
- Sternsingerkronen* für die Gruppe

Vorbereitung

- Die Kronen vorab zusammenbasteln, sodass sie im Nachhinein nur noch individuell angepasst werden müssen.
- Den Weihrauch vorbereiten und ggf. bereits entzünden, sodass bei allen ankommenden Kindern der Eindruck geweckt wird, dass heute etwas Besonderes passiert.

* Weihrauch, Kronen und mehr können Sie im Shop bestellen: shop.sternsinger.de

Eröffnung

→ Reaktionen abwarten.

GL: Guten Morgen. Schön, dass ihr alle da seid. Heute ist alles etwas anders als sonst. Habt ihr das bemerkt?

→ Antworten sammeln.

GL: Richtig, dieser Duft kommt vom Weihrauch. Weihrauch wird aus Ölen und Baumharz hergestellt. Baumharz ist die klebrige Flüssigkeit, die wir an Bäumen finden, wenn sie an ihrer Rinde verletzt sind. Und aus dem Harz von ganz bestimmten Bäumen wird Weihrauch gemacht. Der riecht ganz besonders und wird deswegen auch immer zu besonderen Momenten angezündet. Meistens in Kirchen. Zum Beispiel zu Weihnachten. Aber auch, wenn Könige oder Königinnen ihre Krone erhalten. Wisst ihr, was Königinnen und Könige sind? Was sie machen?

→ Nach Freiwilligen Ausschau halten. Ihm/ihr dann den Umhang zum Anziehen geben und eine Krone zum Aufsetzen.

GL: Wer von euch weiß, wie ein König oder eine Königin sich verhält? Wie er geht? Wie sie spricht? Wer möchte es einmal ausprobieren?

GL: So, du bist jetzt der König/die Königin. Leg mal los!

→ Abwarten, was das Kind tut. Die Reaktionen der anderen Kinder ebenfalls abwarten.

GL: Gut gemacht! Ja, der König und die Königin sind ganz besonders. Man erkennt sie sofort an der Krone. Sie treffen wichtige Entscheidungen. Wenn sie wollen, können sie alles in ihrem Königreich verändern und so den Menschen helfen. Aber wir können das auch. Wir können alle wie Könige sein.

- Kronen verteilen und ggf. die Größen anpassen.
- Antworten sammeln: z.B. Essen kaufen, Medizin, Schulbücher, bessere Kleidung, usw.
- Antworten abwarten – und anschließend ggf. erklären, was die Sternsinger sind und was sie tun.
- Als Option könnte die Gruppe eine kurze Besuchsszene an der Tür nachspielen.



- Alle fassen sich an den Händen.

GL: Wir setzen jetzt alle eine Krone auf. So sehen wir auf jeden Fall schon mal wie Königinnen und Könige aus.

GL: Stellt euch jetzt mal vor, ihr als Königin oder König habt ganz viel Geld, um dafür zu sorgen, dass es den Menschen in eurem Königreich gut geht. Was meint ihr, wie kann man mit Geld anderen helfen?

GL: Mit Geld kann man also anderen Menschen helfen. Man kann sogar Menschen helfen, wenn sie ganz woanders wohnen. Und sogar Kinder können das tun. Vielleicht hab ihr schon mal von den Sternsängern gehört?

GL: Die Sternsinger ziehen sich an wie Könige und Königinnen. Und dann gehen sie jedes Jahr im Winter von Haus zu Haus. Sie klingeln an den Türen, segnen im Namen Gottes die Häuser – und sammeln Geld für andere Kinder, denen es nicht so gut geht. Das ist eine ganz tolle Sache. Als Könige und Königinnen setzen sich die Sternsinger also dafür ein, dass anderen Kindern mit dem gesammelten Geld geholfen wird.

GL: Jetzt wissen wir also: Egal wie alt ihr seid, wo ihr wohnt, welche Hautfarbe ihr habt oder ob ihr Jungen oder Mädchen seid: Wenn ihr wollt, könnt ihr auch wie Könige und Königinnen sein – und so anderen Kindern helfen, die Hilfe brauchen.

GL: Lasst uns jetzt gemeinsam beten.

GL: Guter Gott, hilf uns, aufeinander aufzupassen und füreinander da zu sein. Hilf uns, jeden Tag ein bisschen Königin oder König zu sein. Damit wir fühlen, dass wir tolle Dinge tun können. Und dass wir anderen helfen können, denen es nicht so gut geht. Wir alle kennen das, wenn es uns mal schlecht geht. Dann wünschen wir uns Freunde und Familie, die uns helfen. Und die uns zeigen, dass sie uns lieb haben. Wenn es anderen mal schlecht geht, dann gib uns die Kraft, auch ihnen zu helfen und für sie da zu sein.

Alle: Amen.

Lied

GL: Und jetzt hören und singen wir gemeinsam noch ein Lied, das wir gleich mal zusammen üben.



ONLINE

Als schöne Lieder zum Sternsingen bieten sich an: „Wollt ihr mit uns die Welt verändern?“ oder „Eine Welt für alle Kinder“. Unsere Lieder können Sie sich jederzeit auf unserer Homepage anhören und kostenlos als Audiodatei samt Notenblatt herunterladen:

www.sternsinger.de/kita/sternsingen



Bibelgeschichte

DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE MAL ANDERS

Wir alle kennen die Geschichte der Heiligen Drei Könige. Ihren Ursprung hat sie in der Bibel, die von den Sterndeutern erzählt, die aus dem Osten nach Betlehem kamen. Vermutlich liegen in Ihrem Gruppenraum bereits mehrere Bilderbücher, eine illustrierte Kinderbibel steht im Regal und eine kleine Krippe wartet auf ihren Einsatz zur Adventszeit. Da die drei Könige und ihre Gaben beim Sternsingen von zentraler Bedeutung sind, möchten wir Sie und Ihre Kita-Kinder einladen, die Geschichte neu aufzurollen und aus einem frischen Blinkwinkel zu betrachten:

- > **Wir begegnen etwas Bekanntem mit neuen Gedanken: Dieser Ansatz weckt die Kreativität.**
- > **Die Kinder lernen etwas über Empathie und erfahren, was es bedeutet, sich in andere hineinzusetzen.**
- > **Die Gruppenarbeit stärkt das Gemeinschaftsgefühl.**

**Hier finden Sie die Geschichte**

Eine kindgerechte Fassung der Bibelstelle von den Sterndeutern finden Sie auf unserer Internetseite zu dieser Ausgabe:
www.sternsinger.de/kita/sternsingen



Sollten Sie eine Kinderbibel in Ihrer Einrichtung haben, so schlagen Sie folgende Stelle auf:
Matthäusevangelium, Kapitel 2, Verse 1-12



Praxisbeispiel

Schritt 1

Lesen Sie die Bibelstelle vom Besuch der Sterndeuter in Betlehem vor. Nutzen Sie parallel möglichst viele verschiedene Darstellungsformen: Stellen Sie eine Krippe auf, zeigen Sie Bilder mit unterschiedlichen Stilen aus verschiedenen Büchern oder aus dem Internet. Oder lassen Sie die Kinder einzelne Elemente der Geschichte aufmalen. Veranschaulichen Sie anhand der Beispiele, dass eine Geschichte auf verschiedene Arten erzählt werden kann.

Schritt 2

Befragen Sie die Kinder, welche Elemente der Geschichte ihnen am besten gefallen. Sammeln Sie die Antworten und suchen Sie gemeinsam als Gruppe aus den Antworten die beliebtesten drei Elemente aus. Ist es ein spezielles Geschenk? Einer der Könige? Oder das Jesuskind?

Schritt 3

Nun gilt es, in der Gruppe zu überlegen, wie man die Geschichte aus Sicht der drei ausgewählten Elemente erzählt. Also zum Beispiel aus Sicht des Esels, des Weihrauchs, der Krippe oder was auch immer den Kindern gefallen ist. Alles ist möglich.

Schritt 4

Basteln oder nähen Sie mit den Kindern einfache Verkleidungen für die neu gewählten Rollen. Benutzen Sie Papier, Stoffe, Perücken oder was immer Sie in Ihrer Einrichtung parat haben. Es geht nicht darum, authentische Kostüme anzufertigen, sondern vor allem durch bunte Farben und verschiedene Texturen einen groben Wiedererkennungswert mit dem ausgewählten Element zu erschaffen.

Schritt 5

Spielen Sie die Geschichte jetzt nach, indem immer drei Kinder in die Rollen der ausgewählten Elemente schlüpfen. Die Dialoge und Reaktionen zur Ankunft der Könige an der Krippe dürfen und sollen jedes Mal anders sein. Das gelingt, wenn das Publikum, also die Kinder, die nicht mitspielen, die äußeren Parameter verändern dürfen – wie in einem Improvisationstheater. Die Publikums-kinder könnten zum Beispiel sagen, dass es plötzlich regnet, einer der Könige sein Geschenk vergessen hat, die Krippe kaputtgeht und so weiter.

Schritt 6

Besprechen Sie abschließend mit den Kindern, was ihnen am meisten Spaß gemacht hat und ob sie die Geschichte von den Sterndeutern jetzt spannender, lustiger oder einfach anders empfinden. Lesen Sie dann zum Abschluss die ursprüngliche Geschichte nochmals vor. Und machen Sie Pausen, wenn eines der drei ausgewählten Elemente darin vorkommt. Schauen Sie, ob die Wirkung der Geschichte jetzt eine andere ist und ob die Aufmerksamkeit der Kinder gewachsen ist, weil sich die eigene Kreativität mit der traditionellen Geschichte verbunden hat.

Symbolik & Praxis

GOTTES SEGEN IN UNS ALLEN



Wenn die Sternsinger in ihren Gewändern von Haus zu Haus ziehen, schreiben sie bei ihrem Besuch etwas mit Kreide an die Türen. Das sind Zeichen, die für einen Segen stehen. Was aber bedeutet das genau: den Segen bringen? Und was ist eigentlich der Segen?

Der Stern steht für den Stern, dem die Sterndeuter gefolgt sind. Er ist ein Zeichen für Jesus Christus.

Die Buchstaben C, M, B stehen für die lateinischen Worte „Christus Mansionem Benedicat“ – Christus segne dieses Haus.

Die drei Kreuze bezeichnen den Segen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.



Das aktuelle Jahr, hier 2022, steht getrennt am Anfang und am Ende.



Um den Kindern Aspekte des Segnens näherzubringen können Sie begleitend auch das Erklärvideo aus der Reihe „**Sternsingen: So geht's!**“ (siehe Rückseite dieser Ausgabe) nutzen:

www.sternsinger.de/kita/sternsingen

Hintergrund

Benedicere, das lateinische Wort für Segnen, bedeutet wörtlich: Gutes sagen, Gutes wünschen.

WAS?

Ein Segen kann sich auf alles beziehen:

- Menschen (unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion)
- Tiere
- Gegenstände
- Orte
- Ereignisse
- und Vieles mehr

WIE?

Oft folgt ein Segen bestimmten Ritualen, Traditionen und Regeln, mit vorgegebenem Text und klarer Gestik, wie Handauflegung oder Kreuzzeichen. Das gilt vor allem für Segnungen in Gottesdiensten, zu speziellen Feiertagen oder Festlichkeiten. Doch man kann auch seine eigene Form des Segnens benutzen. Wichtig ist, dass der segnende Mensch den Segen im Namen Gottes ausspricht, nicht im eigenen Namen: „Gott segne dich“ oder „Gott behüte dich“ – das sind keine Feststellungen, sondern Wünsche. Der segnende Mensch hat die Dinge nicht selbst in der Hand, sondern gibt sie mit der Kraft seines eigenen Glaubens in Gottes Obhut. Wenn ein Mensch also einen anderen segnet, manifestiert sich eine Dreierbeziehung zwischen Gott und Mensch und Mensch.

WIRKUNG?

Egal wo, was und durch wen: In jedem Segen wirkt Gott! Der Segen ist daher auch niemals ein Verdienst, sondern immer ein Geschenk Gottes. Im Segen wird spürbar, dass Gott bei uns ist und auf uns aufpasst.

WER?

Im Grunde kann jeder Mensch jemanden segnen, um ihm oder ihr Gottes Beistand oder Gottes Schutz zuzusprechen. So segnen zum Beispiel in vielen Familien Mütter oder Väter ihre Kinder – das tun Christen, Muslime, Juden und viele Angehörige anderer Religionen.

Praxisbeispiel

Gehen Sie mit den Kindern anhand von Bildern auf das Segnen ein.

- Fragen Sie die Kinder im Kreis, wer oder was ihnen wichtig ist.
- Fragen Sie die Kinder, ob sie sich wünschen, dass Gott auf die Menschen aufpasst, die ihnen wichtig sind.
- Erklären Sie den Kindern nun das Prinzip und die Bedeutung des Segnens.
- Lassen Sie dann die Kinder Bilder malen, auf denen die ihnen wichtigen Menschen oder Dinge zu sehen sind. Und überlegen Sie als Gruppe, wie man den beschützenden Segen dazumalen kann – zum Beispiel durch helles Licht oder schützende Hände oder eine andere Versinnbildlichung.
- Hängen Sie die Bilder abschließend im Gruppenraum auf, sodass sich die Kinder täglich daran erinnern, dass Gott auf alles aufpasst, was ihnen wichtig ist.



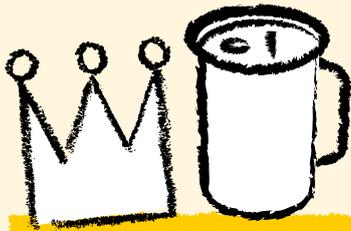


DIE STERNSINGER- ENTDECKER-KISTE

Kinder lieben es, ihre Umwelt zu entdecken. Diese Neugier beginnt im Säuglingsalter und entwickelt sich immer weiter. Das Entdecken ist ein wichtiges Erfahrungselement in der frühkindlichen Entwicklung.

Mit unserer „Sternsinger-Entdecker-Kiste“ können Sie diese Neugier gezielt auf die Themen **Sternsingen**, **Solidarität** und **Gutes tun** lenken.





Was Sie brauchen

Zuerst brauchen Sie eine leere Holzkiste oder einen leeren Karton. Dazugehörige Gegenstände wären zum Beispiel wie links auf dem Foto:

- Sternsinger-Krone
- Sternsinger-Kreide
- Aufkleber für Türen
- Spendendose
- Weihrauchfass
- Schnittmuster für den Sternsinger-Stern
- Sternsinger-Magazin Spezial: So geht Sternsingen
- Ein Umhang, z.B. vom Sankt-Martins-Spiel

Diese und weitere Sternsinger-Utensilien finden Sie in unserem Online-Shop:

 shop.sternsinger.de

 0241 / 44 61-44

 bestellung@sternsinger.de



Gemeinsam entdecken

Testen Sie verschiedene Sinne der Kinder und wecken Sie so die Lust, selbst eine eigene Kiste für den Gruppenraum zu füllen.

- Spielen Sie irgendwo in der Kita ein Sternsingerlied ab und schicken Sie die Kinder los, um die Quelle aufzuspüren.
- Entzünden Sie irgendwo (an einem sicheren Ort unter ständiger Aufsicht) in der Kita den Weihrauch und lassen Sie die Kinder danach suchen.
- Verstecken Sie einzelne Gegenstände (die die Kinder mittlerweile dem Sternsingen zuordnen können) im Gruppenraum, die die Kinder mit dem Heiß-Kalt-Spiel suchen müssen.
- Verbinden Sie den Kindern die Augen und lassen Sie sie gewisse Gegenstände ertasten und erraten.

So füllen Sie nach und nach die Sternsinger-Entdecker-Kiste. Selbstverständlich brauchen Sie nicht alles in ihrer Gruppe zu präsentieren, was wir anbieten. Entscheiden Sie sich im Vorfeld, welche Sternsinger-Gegenstände für Ihre Kinder und Altersklassen angemessen sind.

JETZT WIRD GEBASTELT

Sollten Sie als Kindertageseinrichtung mit dem Gedanken spielen, selbst Sternsingen zu gehen, so finden Sie eine Checkliste und viele Tipps auf Seite 5. In Bezug auf die Sternsinger-Entdecker-Kiste könnten die Kinder dann selbst aussuchen, was sie für sich oder die anderen Sternsinger aus der Einrichtung basteln wollen. Diese Praxisarbeit sollte in kleinen Gruppen stattfinden, je nach Wunsch und Alter und handwerklichem Vermögen eingeteilt.

Durch diese Praxiserfahrungen gewinnen die Kinder direkten Bezug zu den Sternsinger-Materialien und können während des Bastelns begleitende Sternsingermusik hören, Weihrauch riechen oder zwischendurch kleine inhaltliche Einheiten abhalten wie Fragerunden oder Verkleidungsspiele rund ums Sternsingen.

Vorschläge zum Basteln:

- Kronen können mit allen Altersstufen leicht selbst gebastelt werden. Hierfür reichen gelbes Tonpapier, etwas Kleber und ggf. Schmucksteine oder noch mehr buntes Tonpapier zum Verzieren.
- Umhänge und Turbane können ganz leicht selbst genäht werden. Fragen Sie die Kinder bzw. die Eltern nach alten Stoffen und Kleidern.
- Den Stern können Sie mit den Kindern selbst ausschneiden, bemalen oder mit Goldfolie bekleben und an einem Stab befestigen.

FÜR KINDER ERKLÄRT Sternsingen: so geht's!



Die wichtigsten Fragen rund ums Sternsingen beantwortet die Video-Reihe „Sternsingen: so geht's!“ aus Kindersicht in neun kurzen Clips von je 1 bis 2 Minuten:

www.sternsinger.de/kita/sternsingen

Die einzelnen Filme lassen sich punktuell einsetzen, um den Kindern die Bausteine des Sternsingens zu veranschaulichen.

Die Themen der Clips:

1. Was ist Sternsingen?
2. Wer steckt hinter der Aktion Dreikönigssingen?
3. Woher kommt das Sternsingen?
4. Wie läuft das Sternsingen genau ab?
5. Warum segnen die Sternsinger die Häuser?
6. Was passiert mit dem gesammelten Geld?
7. Wer kann bei der Sternsingeraktion mitmachen?
8. Warum soll ich bei der Sternsingeraktion mitmachen?
9. Wie werde ich Sternsinger?



NEWSLETTER „BILDUNG“

Unser Newsletter zu den Bildungsmaterialien informiert regelmäßig über neue Angebote für Kita, Grundschule und Sekundarstufe I.



Abonnieren Sie ihn jetzt: www.sternsinger.de/newsletter

WWW.STERNSINGER.DE